

Biel als Festort : zum 6. Schweiz. Arbeiter Turn- und Sportfest 6./7. August 1938

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - (1938)

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778680>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Biel als Festort

Zum 6. Schweiz. Arbeiter Turn- und Sportfest 6./7. August 1938

Eine Reihe von Voraussetzungen haben Biel in den letzten Jahren zu einem gern aufgesuchten Festort gemacht: Ein Städtebild, das unvermittelt aus dem späten Mittelalter zum kräftig ins Kraut schiessenden 19. Jahrhundert und in die vom Corbusier-Baustil beherrschte Gegenwart überleitet, eine traumhaft schöne Landschaft am Fusse der durchschluchteten Seekette des Jura mit den Bergdörfern Leubringen und Magglingen, letzteres als Balkon der Schweiz, am reizenden blauen Bielersee mit seinem burgundischen linken und alemannischen rechten Ufer gelegen, und mit einer Bevölkerung aus Deutschen und Welschen gemischt, die sich in ihren Eigenarten glücklich ergänzen und nicht nur ein Sprachengemisch, sondern fast einen neuen Menschenschlag bilden. Die äusseren Bedingungen zum Festort sind in den gewissenhaft geführten und geschmackvollen neuen Hotels vorhanden, gut unterhaltene und ausgedehnte Sportplätze stehen zur Verfügung, und für den obligatorischen « zweiten Teil » besteht die Qual der Wahl. In dieser Hinsicht nimmt es Biel mit jedem Städterivalen auf. Was jedoch Biel als Festort besonders anzüglich macht, ist das Zusammenspiel aller dieser Umstände, wobei der Besucher noch als Gewinn den unvergänglichen Eindruck mit nach Hause nimmt, ein wertvolles Stück Schweizer Heimat gesehen zu haben. Zwischen der Ambassadorsstadt Solothurn, dem zu Fürsten und Königen in Beziehung gestandenen Neuenburg, dem historisch ungewein geweckten Bern und dem etwas weiter entfernten, historisch und kulturell aufgeschlossenen Basel, hat Biel bis zur französischen Revolution einen nicht oft durchbrochenen Dornröschenschlaf verträumt, bis die Entwicklung der Industrie, zur Hauptsache der Uhrenindustrie, die Stadtmauern sprengte und ein emporstrebendes Biel entstehen liess, dem man den Beinamen Zukunftsstadt verlieh. Biel ist heute an den Welthandel angeschlossen, wie es auch in urgeschichtlicher Römer- und Keltenzeit dem damaligen Weltverkehr angeschlossen war. Dieser noch heute spürbare genius loci ist Biels guter Stern, der darüber wacht, dass sein leichtlebige Völklein in guten Zeiten nicht überborde, in wirtschaftlich schlimmen Zeiten den Mut nicht ganz verliere. Rt.

Sur le Montreux Oberland Bernois Pour le plaisir des yeux et ... du palais ...

Sur le chemin de fer Montreux-Oberland Bernois tout a été prévu pour satisfaire le voyageur. Dès le 1er juillet vous pourrez, confortablement installé à la fenêtre du wagon-restaurant, admirer un paysage à nul autre pareil tout en savourant le menu de votre choix. Et, sans le vouloir, vous vous avouerez que s'il est des desserts succulents qui flattent momentanément le palais, il en est d'autres, plus durables - telle la vision d'un Wildhorn ou d'une « Dents » du Midi tout scintillant de neige sous un soleil estival - qui savent charmer les yeux et laisser un souvenir inoubliable!

Voici l'horaire du service de wagons-restaurant M. O. B. du 1er juillet au 10 septembre.

Direction Montreux - Zweisimmen		Direction Zweisimmen - Montreux	
Montreux	dép. 7.42	Zweisimmen	dép. 10.37
Zweisimmen	arr. 10.03	Montreux	arr. 12.56
Montreux	dép. 14.10	Zweisimmen	dép. 16.03
Zweisimmen	arr. 16.25	Montreux	arr. 18.16

Eidgenössische Bank

Aktiengesellschaft

Banque Fédérale S.A.

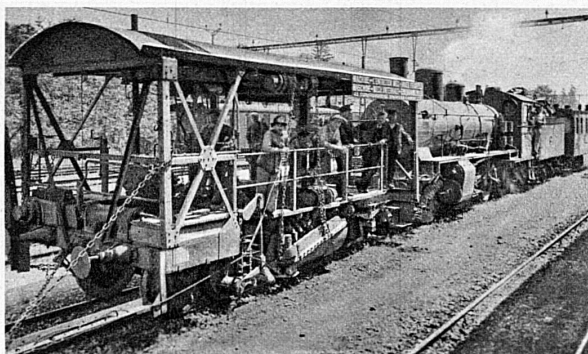
Zürich

Basel, Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds,
Lausanne, St. Gallen, Vevey

Aktienkapital und Reserven }
Capital-actions et Réserves } Fr. 50 000 000.-

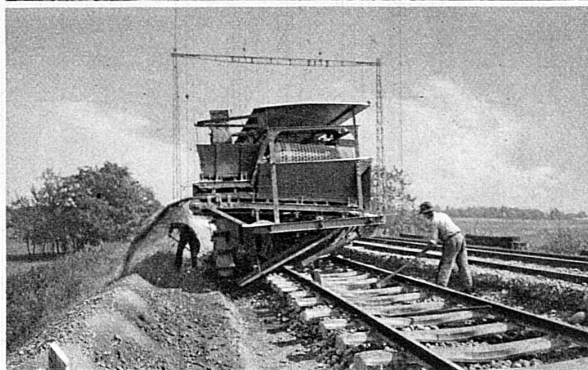
Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte zu vorteilhaften Bedingungen

Traite toutes opérations de banque à des conditions avantageuses



Machine à piocher, ameublir et déshebler le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer
Machine zum Jäten, Aufhacken und Auflockern des Schotters der Eisenbahnlinien



Machine à dégarnir et cribler le ballast des voies de chemins de fer

Syst. Scheuchzer
Machine zum Ausheben und Sieben des Unterbaues d. Eisenbahnlinien

Machines à bourrer Gleisstopfmaschinen
automatiquement les traverses

Syst. Scheuchzer

Aug. Scheuchzer, Lausanne